

Pressemitteilung

Endspurt für den Wettbewerb „Der schönste erste Satz“

Der Countdown läuft! Nur noch 10 Tage, bis zum 21. September 2007, haben Leserinnen und Leser die Möglichkeit, sich im Jahr der Geisteswissenschaften an dem Wettbewerb „Der schönste erste Satz“ zu beteiligen. 8.000 Einsendungen aus 51 Ländern gingen bislang ein – von Argentinien bis Malaysia.

Seit Mai 2007 laden die Initiative Deutsche Sprache und die Stiftung Lesen Erwachsene, Jugendliche und Kinder ein, den ersten Satz eines deutschsprachigen Romans oder einer Erzählung zu nennen, der sie besonders bezaubert, beeindruckt oder neugierig gemacht hat. Die Teilnehmer müssen ihre Wahl begründen: Welche Erwartungen weckt der erste Satz? Welche Stimmung löst er aus? Und vor allem: Hält die Geschichte, was der erste Satz verspricht?

Die Journalistin und Moderatorin Marietta Slomka favorisiert den Einstieg in Robert Schneiders Roman „Schlafes Bruder“: „Ein Satz wie ein Paukenschlag, der das ganze Drama des Romans bereits vorwegnimmt und Fragen aufwirft: Warum beschließt jemand, nicht mehr zu schlafen und was ist das für eine ungewöhnliche Art sich das Leben zu nehmen?“ Bundestagspräsident Norbert Lammert entschied sich für den ersten Satz aus Heinrich von Kleists Novelle „Michael Kohlhaas“, jenem „rechtschaffensten“ und zugleich „entsetzlichsten Menschen seiner Zeit“. Für Lammert „ein starker Einstieg in ein großes, immer noch aktuelles Thema: Gerechtigkeit und Rechtsstaat“.

Die Sieger werden von einer prominent besetzten Jury gekürt, zu der Jutta Limbach, Elke Heidenreich, Marietta Slomka, Heiner Brand, Paul Maar und Thomas Brussig gehören. Den Preisträgern winken wertvolle Preise: Der Hauptpreis ist eine Reise nach New York. Kinder und Jugendliche können mit ihrer Familie eine Reise auf einem Hausboot durch die französische Camargue gewinnen. Spannend bleibt, welche Sätze bei der Preisverleihungs-Gala am 6. November 2007 in der Alten Oper Frankfurt zu den schönsten ersten Sätzen der deutschsprachigen Literatur gekürt werden.

Im Anschluss an den Wettbewerb wird eine Auswahl der schönsten Einsendungen zum Wettbewerb in einer Anthologie im Hueber Verlag erscheinen.

Eine Teilnahme ist möglich: „Der schönste erste Satz“, Postfach 02 10 36, 10121 Berlin, oder das Teilnahmeformular im Internet unter www.der-schoenste-erste-satz.de/ihrvotum. Teilnahme­schein­e gibt es auch in vielen Buchhandlungen und Bibliotheken.

Der schönste erste Satz

Ein Wettbewerb der Initiative Deutsche Sprache
und der Stiftung Lesen
16. Mai bis 21. September 2007



Bei Fragen zum Wettbewerb „**Der schönste erste Satz**“:

Initiative Deutsche Sprache gGmbH
Gabriele Stiller-Kern
T. 030/288 764 31
Email: stiller-kern@initiative-deutsche-sprache.de

Niko Wieland
T. 030/288 764 35
Email: wieland@initiative-deutsche-sprache.de

Stiftung Lesen
Gaby Hohm, Telefon 06131 288 90 26
Email gaby.hohm@stiftunglesen.de

Bei Fragen zum **Jahr der Geisteswissenschaften**:

Henrike Barthel
Friedrichstr. 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 588
F. 030/70 01 86 710
barthel@abc-der-menschheit.de
www.abc-der-menschheit.de

Birte Engljählinger
Friedrichstr. 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 529
F. 030/70 01 86 710
engljaehlinger@abc-der-menschheit.de
www.abc-der-menschheit.de

Der schönste erste Satz

Ein Wettbewerb der Initiative Deutsche Sprache
und der Stiftung Lesen
16. Mai bis 21. September 2007

